

# Disconto-Gesellschaft in Berlin.

General-Versammlung vom 29. Mai 1865.

Vorsitzender: Herr F. C. Winkelmann. Protokollführer: Herr Justizrath und Notar Zentkyki.

Nachdem der Vorsitzende die Versammlung eröffnet hatte, und die Scrutatores ernannt waren, trug derselbe Namens des Verwaltungsrathes Folgendes vor:

Seit der letzten General-Versammlung ist unsere Gesellschaft von einem großen Verlust betroffen. Der Gründer und seitherige erste Geschäftsinhaber derselben, unser hochgeachteter Herr D. Hansemann wurde uns durch den Tod entzogen. Unter den vielen auf das Gemeinwohl gerichteten Institutionen, welche sein genialer Geist schuf, war die Gründung der Disconto-Gesellschaft eines seiner bedeutendsten Werke, und dasjenige, welchem er seine Kraft bis ans Ende seines thätigen bewegten Lebens gewidmet hat. Mit Umsicht leitete er die Gesellschaft und legte den Grund zu der Prosperität und Bedeutung, welcher dieselbe in sicherer Entwicklung entgegengeht. Wir halten uns Ihrer Zustimmung versichert, wenn wir vorschlagen, uns zu ermächtigen, eine Büste des Herrn D. Hansemann als Zeichen der dankbaren Anerkennung der Gesellschaft im Gesellschaftshause aufzustellen, und bitte ich Sie zum Zeichen Ihrer Zustimmung und zur Ehre des Verewigten sich von Ihren Plätzen zu erheben. (Was allseitig geschah.)

Um die durch diesen Verlust in der Geschäftsführung unserer Gesellschaft eingetretene Lücke in statutmäßiger Weise zu ergänzen, haben wir mit Herrn **A. Hansemann** über den Eintritt des seitherigen Procuristen der Gesellschaft, Herrn **M. Goldschmidt**, in die Geschäftsinhaberschaft Vereinbarung getroffen. Demnächst ist mit dem Herrn Consul **Müller** in Stettin unter Zustimmung der bisherigen Geschäftsinhaber ein Uebereinkommen abgeschlossen, nach welchem derselbe in wenigen Monaten als Mit-Geschäftsinhaber eintreten wird.

Wir glauben in dieser Vervollständigung der Geschäftsinhaberschaft, bei der anerkannten Geschäftstüchtigkeit eines jeden einzelnen Mitgliedes derselben, alle Garantien zu finden, die ein ferneres Gedeihen der Gesellschaft sichern.

Seit längerer Zeit gingen unsere Wünsche und Bestrebungen dahin, Einrichtungen zu treffen, welche die Zukunft unserer Angestellten durch Gewährung von Pensionen zu sichern und tüchtige Arbeitskräfte für längere Dauer an unser Institut zu fesseln, geeignet sind. Nachdem das dafür bestimmte Capital, welches seither in unseren Bilanzen als Unterstützungs-Fonds für die Angestellten der Disconto-Gesellschaft figurirte, zu dem Betrage von ca. 76,600 Thlr. angewachsen, haben wir den vorerwähnten Plan durch Errichtung einer Pensions-Kasse verwirklicht, das Statut dafür festgestellt und in dankbarer Anerkennung, daß unser verewigter Herr D. Hansemann den eigentlichen Grund zu dieser Stiftung gelegt hat, derselben den Namen „David Hansemann'sche Pensions-Kasse“ gegeben.

Die Ihnen heute vorgelegte Bilanz haben wir nach Vorschrift des Statuts sorgfältig geprüft und die Ueberzeugung gewonnen, daß dieselbe nicht allein in allen Theilen richtig, sondern auch nach den statutmäßigen Grundsätzen in solidester Weise festgestellt ist.

Mit der von der Direction eingehaltenen thätigen und vorsichtigen Geschäftsführung können wir uns nur in jeder Beziehung einverstanden erklären.

Hierauf erstattete Herr **Adolph Hansemann** den nachfolgenden Bericht der Direction:

Der Aufschwung, welchen die Geschäftsthatigkeit bei Beendigung des dänischen Conflicts nahm, erlitt nur zu bald einen Rückschlag durch die ungünstige Gestaltung der allgemeinen Geldverhältnisse. Es mußte die Entwicklung der letzteren bei der Leitung unseres Bankgeschäfts um so mehr zur Vorsicht und Zurückhaltung auffordern, da einzelne Industrie- und Handelsbranchen von erschütternden Conjunctionen betroffen wurden. Dank dieser Zurückhaltung können wir Ihnen die Lage unseres Geschäfts als eine durchaus befriedigende schildern; zwar waren die Umsätze desselben im verflossenen Jahre geringer als in dem Vorjahre, die höhere Rentbarmachung des Geldes gewährte aber hierfür Ersatz, so daß die Erträgnisse die Vertheilung einer gleichen Dividende pro 1864 wie für das Vorjahr gestatten.

In unserm Berichte über die auf den 31. Dezember 1864 abgeschlossene Bilanz halten wir die in den Geschäftsberichten früherer Jahre angenommene Folgenreihe ein.

## A. Gesellschafts=Capital.

Das eigene Capital betrug:

	31. Dezember 1863.			31. Dezember 1864.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Eingezahlte Commandit=Anteile . . . . .	10,000,000	—	—	10,000,000	—	—
Baar=Einlage der Mitbetheiligten . . . . .	1,207,000	—	—	1,123,430	—	—
Reserve des Special=Geschäfts . . . . .	55,505	5	10	63,458	27	6
Allgemeine Reserve . . . . .	810,423	26	1	810,423	26	1
Zusammen	12,072,929	1	11	11,997,312	23	7

## B. Special=Geschäft.

	1863.			1864.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Zahl der Mitbetheiligten am Jahreschluß . . . . .	1,803	—	—	1,704	—	—
Zahl der ausgeschiedenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres . . . . .	109	—	—	128	—	—
Zahl der neu aufgenommenen Mitbetheiligten im Laufe des Jahres . . . . .	87	—	—	29	—	—
Gesammtbetrag der Geschäfts=Anteile am Jahreschluß . . . Thaler	12,070,000	—	—	11,234,300	—	—
Statutmäßige Creditgewährung am Jahreschluß . . . . . Thaler	5,496,115	19	9	5,037,576	24	10
Durchschnitts=Verhältniß der Creditgewährung zum Gesamtbetrage der Geschäfts=Anteile im Laufe des Jahres . . . . . Procent	49 <sup>6</sup> / <sub>100</sub>	—	—	44 <sup>6</sup> / <sub>100</sub>	—	—
Discountirte Wechsel im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	22,370,139	10	11	20,200,729	13	11
Umschlag auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	52,524,053	4	3	46,901,368	14	4
Erworbene Zinsen im Wechsel=Disconto und auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	264,484	8	3	277,169	20	9
Erworbene Provision im Wechsel=Disconto und auf Conto L im Laufe des Jahres . . . . . Thaler	102,798	4	—	86,025	22	7
Der dritte Theil dieser Provision wurde zur Special=Reserve geschrieben mit . . . . . Thaler	34,266	1	3	28,675	7	6
Zahl der vorgekommenen Schäden im Laufe des Jahres . . . . .	7	—	—	5	—	—
Deren Betrag . . . . . Thaler	61,470	—	—	20,721	15	10
Die Special=Reserve, nach Abzug der Schäden, betrug am Schluß des Jahres . . . . . Thaler	55,505	5	10	63,458	27	6

## C. Allgemeiner Geschäftsbetrieb.

## I. Wechselverkehr.

Derselbe betrug:	1863.			1864.		
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
im Special=Geschäft . . . . .	22,370,139	10	11	20,200,729	13	11
„ Allgemeinen Bankgeschäft . . . . .	55,927,992	27	7	56,746,408	1	2
Der Gesamtbetrag war mithin . . . . .	78,298,132	8	6	76,947,137	15	6
Die Zahl der Wechsel betrug . . . . .	111,956.	—	—	107,710.	—	—
Der Durchschnittsbetrag eines Wechsels war . . . . .	699	11	6	714	12	6
Der Verlauf der Wechsel=Bestände war:	<b>31. Dezember 1863.</b>			<b>31. Dezember 1864.</b>		
Platz= und andere Vari=Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit . . . . .	2,395,508	10	3	2,908,032	11	5
Wechsel auf fremde Plätze, nach dem Tagescourse, resp. dem Platz= und Zinsverlust berechnet . . . . .	1,701,007	7	6	1,095,848	10	6
Zusammen	4,096,515	17	9	4,003,880	21	11
Netto=Ertrag aus dem Courswechsel=Verkehr an Zinsen und Coursegewinn . . . . .	<b>1863.</b>			<b>1864.</b>		
	68,758	—	11	110,162	29	2

Der höhere Netto-Ertrag aus dem Courswechsel-Verkehr stammt hauptsächlich aus der Anlage in Wechseln auf London, welche außer Coursgeinn einen ansehnlichen Zinsgenuß einbrachte.

## II. Eigene Werthpapiere.

Bestand nach statutmäßiger Schätzung:	1863.	1864.
a) Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Eisenbahn-Prioritäten und andere privilegierte Actien . . . . .	1,313,450 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf.	1,975,003 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf.
b) Bank-, Hypotheken-, Immobilien- und dergleichen Actien . . . . .	31,082 " 10 " — "	343,041 " 27 " 6 "
c) Fabrik-Industrie-Actien . . . . .	174,697 " 25 " 6 "	115,258 " 8 " 6 "
d) Bergwerks-Actien . . . . .	36,554 " 5 " — "	10,606 " 28 " 4 "
	<b>1,555,785 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf.</b>	<b>2,443,911 Thlr. 2 Sgr. 10 Pf.</b>

Der Netto-Ertrag aus den eigenen Werthpapieren und dem Report-Geschäft stellt sich auf 171,104 Thlr. 1 Sgr. 3 Pf. (gegen 183,150 Thlr. 23 Sgr. 10 Pf. im Jahre 1863).

Unsere privilegierte Btheiligung bei der jetzt so blühenden Hütten-Gesellschaft Phoenix, aus der ehemaligen Conto-corrent-Forderung herrührend, ergab für das am 30. Juni 1864 abschließende Geschäftsjahr eine Rente von 3½ Procent; wir übertrugen jene Btheiligung am 31. December 1864 auf das Conto der eigenen Werthpapiere, wohin sie eigentlich gehört, die Realisation eines Theiles der betreffenden Actien mit angemessenem Coursgeinn fällt jedoch in das laufende Jahr.

Wir btheiligten uns bei der Uebernahme von Stammactien der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft, welche seitens der Direction dieser Gesellschaft zum Verkauf gebracht wurden; auch wirkten wir bei der Emission des österreichischen Silber-Anlehens mit, was im laufenden Jahre zur wichtigen Folge hatte, daß uns die österreichische Finanzverwaltung den ausschließlichen Verkauf dieses Anlehens an allen btheiligten Börsen übertrug.

## III. Laufende Rechnungen.

(Ausschließlich des oben dargestellten Special-Geschäfts auf Conto L.)

Deposit-Rechnungen:

	31. December 1863.	31. December 1864.
Guthaben ohne Kündigung . . . . .	667,230 Thlr. 4 Sgr. — Pf.	518,273 Thlr. 22 Sgr. 1 Pf.
Guthaben mit Kündigung . . . . .	891,948 " 18 " — "	1,236,631 " 3 " — "
Im Ganzen . . . . .	<b>1,559,178 Thlr. 22 Sgr. — Pf.</b>	<b>1,754,904 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf.</b>

Der Umschlag betrug auf diesen Rechnungen 17,239,082 Thlr. 6 Sgr. 9 Pf. (gegen 19,397,655 Thlr. 16 Sgr. 2 Pf. im Jahre 1863), und die Zinsenvergütung 35,736 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf. (gegen 29,644 Thlr. 16 Sgr. im Jahre 1863).

Die anderen laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts ergaben die folgenden Resultate:

	1863.	1864.
Debitoren am Schlusse des Jahres	9,343,723 Thlr. 3 Sgr. 3 Pf.	7,529,368 Thlr. 15 Sgr. 4 Pf.
Creditoren am Schlusse des Jahres	3,867,499 " 14 " 11 "	4,393,808 " 19 " 1 "
Erworbene Provisionen . . . . .	137,634 " 11 " 5 "	134,819 " 27 " 11 "
Umschlag . . . . .	183,287,630 " 28 " 7 "	167,236,544 " 28 " 8 "

Unter den Debitoren figurirt mit zufriedenstellendem Ertrage pro 1864 unsere commanditarische Btheiligung bei dem Grund-Capital des Etablissements Henrichshütte, welches auf Grundlage des im vorjährigen Bericht mitgetheilten Uebereinkommens in ein selbstständiges Geschäft verwandelt worden ist. Vermöge der vorliegenden Jahres-Bilanz kommen von unserm bei der Henrichshütte engagirten Capital einschließlich der Amortisationsbeträge auf Hypotheken-Conto (vide Bilanz) circa 400,000 Thlr. zur freien Bewegung in unser Bank-Geschäft zurück, und es dürften alle Erwartungen, welche an das fragliche Uebereinkommen hinsichtlich der Erträge und hinsichtlich der Flüssigmachung unserer Restbtheiligung am Grund-Capital geknüpft wurden, um so eher zutreffen, da für die Eisen-Industrie eine entschieden günstige Conjunction bereits eingetreten ist.

Wir schrieben im Jahre 1864 an Verlusten in den laufenden Rechnungen des Allgemeinen Bankgeschäfts 25,941 Thlr. 12 Sgr. 1 Pf. (gegen 5,175 Thlr. 13 Sgr. 11 Pf. im Jahre 1863) ab.

Die in den Passivis mit 2,735,527 Thlr. 25 Sgr. 1 Pf. aufgeführten Accepte betreffen nicht nur das Allgemeine Bankgeschäft, sondern auch das Special-Geschäft.

#### IV. Kasse und Gesamt-Umschlag.

Der Umschlag an der Kasse betrug:	im Jahre 1864 . . . . .	159,100,105 Thlr.	26 Egr.	3 Pf.
	im Jahre 1863 . . . . .	174,299,065 "	2 "	— "
Der Gesamt-Umschlag betrug:	im Jahre 1864 . . . . .	325,081,095 Thlr.	20 Egr.	4 Pf.
	im Jahre 1863 . . . . .	346,955,289 "	13 "	7 "

#### D. Bleialf.

Die Rechnungs-Verhältnisse in Bleialf haben sich im vergangenen Jahre wenig verändert, die getroffenen maschinellen Einrichtungen sind aber gegenwärtig so weit gediehen, daß die regelmäßige Ausbeute der aufgeschlossenen so bedeutenden Erzlager bevorsteht.

#### E. Resultate.

Die Verwaltungskosten unseres ganzen Geschäfts stellen sich folgendermaßen heraus:

	<b>1864.</b>	<b>1863.</b>
Eigentliche Verwaltungskosten . . . . .	80,683 Thlr. — Egr. 4 Pf.	79,335 Thlr. 13 Egr. 3 Pf.
Dazu: Abschreibung auf Mobilien 20 Procent . . . . .	797 " 22 " 11 "	933 " 18 " — "
	81,480 Thlr. 23 Egr. 3 Pf.	80,269 Thlr. 1 Egr. 3 Pf.
Ab: Eintrittsgelder der Mitbetheiligten . . . . .	617 " 1 " 6 "	1,554 " 5 " — "
	80,863 Thlr. 21 Egr. 9 Pf.	78,714 Thlr. 26 Egr. 3 Pf.
Dazu sind zu rechnen:		
Zinsen von dem Werthe der Häuser Behrenstraße Nr. 43, 44, nach Abzug der Mieths- Erträge . . . . .	8,713 " 1 " 7 "	9,261 " 16 " 4 "
Zusammen	89,576 Thlr. 23 Egr. 4 Pf.	87,976 Thlr. 12 Egr. 7 Pf.

Nach Abzug der Verwaltungs-Kosten, sowie der den Mitbetheiligten vorweg zukommenden 4 Procent ihrer Baar-Einlage stellt sich als Resultat ein Gewinn heraus von . . . . . 809,536 Thlr. 29 Egr. 2 Pf.  
Es werden davon für etwaige Ausfälle reservirt . . . . . 31,048 " 27 " 2 "  
Bleiben 778,488 Thlr. 2 Egr. — Pf.

Davon erhalten nach Art. 45 des Statuts die Commanditäre vorweg 4 Procent gewöhnliche Dividende . . . . . 400,000 Thlr. — Egr. — Pf.  
Ferner 2½ Procent Extra-Dividende . . . . . 250,000 " — " — "

Betheiligung der Geschäfts-Inhaber (75,697 Thl. 18 Egr. 2 Pf.)  
und Lantidome des Verwaltungs-Raths (15,139 Thl. 15 Egr. 10 Pf.),  
zuzüglich Amortisationsbeitrag wegen Heinrichshütte (22,709 Thl.  
8 Egr. 6 Pf.) zusammen . . . . . 113,546 " 12 " 6 "

Außerdem erhalten die nach Art. 45 des Statuts berechnigten Mitbetheiligten noch 1½ Procent Mehrzinsen mit . . . . . 14,941 " 19 " 6 "  
778,488 Thlr. 2 Egr. — Pf.

Die Gesamt-Dividende auf die Commandit-Antheile beträgt mithin 6½ Procent oder 650,000 Thlr.

Wir dürfen die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr als günstig bezeichnen; insbesondere haben wir zu constatiren, daß die Umsätze durch ausgedehntes Commissions-Geschäft wieder zugenommen haben.

Mit diesen Vorträgen, welche zu Discussionen nicht veranlaßten, war die Tagesordnung erschöpft, und wurde die Versammlung geschlossen.

# A b r e c h n u n g

des

Special-Geschäfts für das letzte Quartal von 1864 und das erste Quartal von 1865.

	Letztes Quartal von 1864.			Erstes Quartal von 1865.		
Zahl der Mitbetheiligten . . . . .	1,704			1,680		
Gesamtbetrag der Geschäfts-Antheile . . . . . Thaler	11,234,300	—	—	11,041,000	—	—
Statutmäßige Creditgewährung . . . . . Thaler	5,037,576	24	10	4,843,767	28	1
Deren Verhältniß zu den Geschäfts-Antheilen . . . . . Procent	44 <sup>84</sup> / <sub>100</sub>			43 <sup>87</sup> / <sub>100</sub>		
Gewöhnliche Dividende von der Baareinlage, 1% pro Quartal, Thaler	11,234	9	—	11,041	—	—
Erworbene Provision im Special-Geschäft . . . . . Thaler	19,847	29	1	21,259	1	1
Davon der dritte Theil zur Special-Reserve . . . . . Thaler	6,615	29	8	7,086	10	4
Vorgekommene Schäden . . . . .	2			1		
Deren Betrag . . . . . Thaler	2,185	3	4	10,930	—	—
Special-Reserve (nach Abzug der vorstehenden Schäden) . . Thaler	63,458	27	6	59,615	7	10

## Bilanz am 31.

Activa.						
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Kassen-Bestand . . . . .				732,172	14	11
Wechsel-Bestände, und zwar:						
a) Platz- und andere Pari-Wechsel, nach Abzug der Zinsen bis zur Verfallzeit . . . . .	2,908,032	11	5			
b) Wechsel auf andere Plätze, nach dem Tagescourse resp. dem Platz- und Zinsverlust berechnet . . . . .	1,095,848	10	6	4,003,880	21	11
Bestand an eigenen Werthpapieren . . . . .				2,443,911	2	10
Bestand an verkauften, erst nach dem 31. December 1864 abzuliefernden Werthpapieren . . . . .				1,539,135	11	—
Debitoren in laufenden Rechnungen, und zwar:						
a) Spezial-Geschäft oder Conto L. . . . .	2,786,653	22	4			
b) Allgemeines Bankgeschäft . . . . .	7,529,368	15	4	10,316,022	7	8
Mobilien nach Abschreibung von 20 Procent jährlich . . . . .				3,191	3	—
Gezahlte Dividende (Dividendenschein No. 17.) . . . . .	264,032	—	—			
"  "  im Special-Geschäft . . . . .	1690	—	—	265,722	—	—
Henrichshütte (Hypothek-Conto) . . . . .	2,400,000	—	—			
Ab: Amortisationsrate aus dem Gewinn der Henrichshütte . . . . . Thlr. 87,000. —. —.						
do. aus dem Gewinn-Anteil des Verwaltungsrathes und der Geschäftsinhaber (vide nebenstehend) Thlr. 22,709. 8. 6.	109,709	8	6	2,291,291	21	6
Bleiabf . . . . .				357,425	20	—
Grundstück in der Behrensstraße No. 43 und 44 . . . . .				294,099	11	10
				22,246,851	24	8

## December 1864.

Passiva.						
	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
Capital:						
a) Eingezahlte Commandit-Anteile . . . . .	10,000,000	—	—			
b) Baareinlage der Mitbetheiligten . . . . .	1,123,430	—	—	11,123,430	—	—
Allgemeine Reserve . . . . .	810,423	26	1			
Special-Reserve . . . . .	63,458	27	6	873,882	23	7
Deposit-Rechnungen:						
a) Mit Kündigung . . . . .	1,236,631	3	—			
b) Ohne Kündigung . . . . .	518,273	22	1	1,754,904	25	1
Creditoren in laufenden Rechnungen:						
a) Special-Geschäft, oder Conto L. . . . .	452,713	8	2			
b) Allgemeines Bankgeschäft . . . . .	4,393,808	19	1	4,846,521	27	3
Accepte . . . . .				2,735,527	25	1
David Hansemann'sche Pensionskasse für die Angestellten der Gesellschaft				73,420	20	—
Berechnete, später zu zahlende Zinsen:						
Auf die Baareinlage der Mitbetheiligten (4 resp. 5½ Procent) . . . . .	60,965	7	6			
Außerdem . . . . .	43	24	—	61,009	1	6
Noch nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre . . . . .				6,268	21	—
Vortrag auf neue Rechnung für etwaige Ausfälle . . . . .				31,048	27	2
Betheiligung der Geschäftsinhaber (94,622 Thlr. — Sgr. 4 Pf.) und Lantième des Verwaltungsrathes (18,924 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf.) nach Art. 45 des Statuts . . . . .	113,546	12	6			
Ab: Amortisationsbeitrag zur Henrichshütte . . . . .	22,709	8	6	90,837	4	—
Dividende der Commanditäre (6½ Procent) . . . . .				650,000	—	—
				22,246,851	24	8

Druck von Gebrüder Hufert in Berlin.